

Kayser-Groschen, Siebener, Siebenzehner; es sind dieses aber teutsche Münzen, deren Werth unten, bey den teutschen Münzen, bestimmt werden soll. Es giebt auch Ducaten in Ungarn, und zwar 1) Kremnitzer, zu 4 Gulden und 4 Gr. 2) Siebenbürgische, die nur 3 Gulden am Werth betragen.

Die XVI. Charte von der Europäischen Türckey.

1. Fr. Wovon handelt diese Charte?
 A. Von der Türckey, welcher Name von Turki, d. i. ein Regent der Zerde, herkommt. Sie heisset auch die Othomannische Pforte.
2. Fr. Die Gränzen der Europäischen Türckey sind?
 A. Gegen Mitternacht, Polen, Ungarn. Gegen Abend, das Adriatische Meer. Gegen Mittag, das Mittelländische Meer. Gegen Morgen, die Aeolische See, das schwarze Meer und der Archipelagus.
3. Fr. Kan man die Grösse bestimmen?
 A. Nicht genau. Doch soll die Länge auf 400, die Breite fast 300 Meilen betragen.
4. Fr. Was ist vom Gewässer merckwürdig?
 A. 1) Die Flüsse sind: Donau, Pruth, Nariza, Sereth. 2) Die Meerbusen, als der Corinthische, Messenische, Strymonische.
5. Fr. Nennet die Länder der Europäischen Türckey?
 A. Es sind I. die der Othomannischen Pforte völlig unterworfenen Länder.

Num. 14. Europäische Türckey I. Geographie.

a) Name.

a) Othomannische Pforte.

b) Gränzen.

c) Grösse.

d) Gewässer 1. Flüsse. 2. Meerbusen.

e) Eintheilung der Länder.

f) Innerhalb dieser Türckey.